

Germany-Weil im Schönbuch: Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 166/2023 30/08/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Weil im Schönbuch

Postal address: Marktplatz 3

Town: Weil im Schönbuch

NUTS code: DE112 Böblingen

Postal code: 71093

Country: Germany

E-mail: buergerhaus-feuersee-tragwerk@menoldbezler.de

Internet address(es):

Main address: www.weil-im-schoenbuch.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Gemeinde Weil im Schönbuch - Europaweite Vergabe von Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung für den Neubau des Bürgerhauses am Feuersee

Reference number: 2023/335

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Gemeinde Weil im Schönbuch beabsichtigt den Neubau des Bürgerhauses. Gegenstand dieses Verfahrens war die Vergabe der Leistungen der Tragwerksplanung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE112 Böblingen

Main site or place of performance: Gemeinde Weil im Schönbuch 71093 Weil im Schönbuch

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Weil im Schönbuch beabsichtigt den Neubau des Bürgerhauses. Hierfür soll im Anschluss an den Abbruch des Feuerwehrhauses am Feuerwehrsee mit der Neuerrichtung des Bürgerhauses und der Gestaltung des angrenzenden Uferbereichs und der Grün- und Freiräume begonnen werden.

Das Bürgerhaus umfasst unter anderem einen Veranstaltungsbereich von ca. 1.200 m² für rund 750 Personen (Saal: 535 m², Bühne: 250 m² und Foyer 422 m²), ein Küchen- und Servicebereich von 175 m² und 100 Stellplätze.

Das Bild des neuen Bürgerhauses am See ist bestimmt durch seine Anbindung in den nach Norden fallenden Hang der "Seegärten". Rund um den See sollen vielfältige Begegnungsorte entstehen: Spielbereiche, Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten und kleine Plätze.

Die Fertigstellung des Bürgerhauses ist spätestens bis Ende 2026 geplant.

Die Gemeinde Weil im Schönbuch geht derzeit von Gesamtprojektkosten von insgesamt etwa EUR 11 Mio. netto für das Bürgerhaus und etwa 3 Mio. netto für die Freianlagen aus. Das Kostenziel soll nicht überschritten werden.

Die Gemeinde Weil im Schönbuch hat nach einem erfolgreich durchgeführten Architektenwettbewerb die Objektplanungsleistungen Gebäude sowie Freianlagen bereits Ende 2022 an Auer und Weber sowie Grabner-Huber-Lipp vergeben.

Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe der Planungsleistungen Tragwerksplanung. Es ist eine stufenweise Beauftragung beabsichtigt.

Die vergabegegenständlichen Leistungen sind voraussichtlich ab Juli 2023 zu erbringen.

Weitere Einzelheiten zum Leistungsumfang der zu erbringenden Leistungen erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit Aufforderung zur Angebotsabgabe.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Personalkonzept / Weighting: 300

Quality criterion - Name: Konzept zur Herangehensweise / Weighting: 300

Price - Weighting: 400

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die unter II.1.7) und V.2.4) getätigten Angaben sind fiktiv und werden aus wichtigen Gründen, insbesondere des Geheimschutzes und zur Wahrung von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen des bezuschlagten

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 057-167401](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 335/2023

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

31/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Werner Sobek AG

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70597

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

Die unter II.1.7) und V.2.4) getätigten Angaben sind fiktiv und werden aus wichtigen Gründen, insbesondere des Geheimschutzes und zur Wahrung von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen des bezuschlagten Unternehmens, nicht veröffentlicht.
Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ6VML

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/08/2023